

[Die ukrainischen Streitkräfte haben die russischen Verluste für diese Woche genannt](#)

29.09.2024

In der Woche vom 22. bis 29. September beliefen sich die Verluste der russischen Armee auf etwa 9.390 Personen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Woche vom 22. bis 29. September beliefen sich die Verluste der russischen Armee auf etwa 9.390 Personen.

In der Woche vom 22. bis 29. September haben die Streitkräfte der Ukraine 9390 russische Militärangehörige ausgeschaltet. Außerdem gelang es, 13 Luftabwehrsysteme zu zerstören und 558 Drohnen abzuschießen. Dies berichtete der Kommandeur der Bodentruppen Alexander Pawljuk in Telegram.

„In der Woche vom 22. bis 29. September beliefen sich die feindlichen Verluste auf etwa 9390 Personen“, schrieb er.

Die Waffen und die militärische Ausrüstung der russischen Truppen erlitten erhebliche Verluste:

101 Panzer; * 254 gepanzerte Kampffahrzeuge; * 462 Artilleriesysteme; * 9 Mehrfachraketenwerfer; * 13 Flugabwehranlagen; * 472 Einheiten von Kraftfahrzeugen; * 153 Einheiten von Spezialfahrzeugen. Darüber hinaus hat das ukrainische Militär mindestens 15 feindliche Raketen und 558 Drohnen verschiedener Typen zerstört.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Streitkräfte der Ukraine in den letzten 24 Stunden 1.170 Angreifer ausgeschaltet haben. Seit dem Beginn der groß angelegten Invasion in der Ukraine hat die russische Armee 651810 Soldaten verloren.

In den letzten 24 Stunden wurden 165 militärische Zusammenstöße an der Front verzeichnet. Mehr als ein Viertel davon fiel in der Richtung Pokrovskoe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.